

II. M. 600 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1905, aufgenommen zur teilweisen Deckung des Kaufpreises für die 1904 erworbenen Fahrzeuge. (Siehe unter Kapital.) Stücke: 300 à M. 1000, 600 à M. 500. Zahlst. wie bei Anleihe I. Ausgelost bis Ende 1910 M. 40 000.

Hypotheken: M. 130 000 zu 3½% auf Magdeburger Grundbesitz, unkündbar bis 1./1. 1911, M. 48 000 Schiffs-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung eines jährl. auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden Fixums von M. 5000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Dampfer 1 404 678, Elbschiffe 700 348, Stations- u. Lagerschiffe 87 081, Schuten 28 414, Ewerführerei-Inventar 2000, Haus u. Ufer Magdeburg 146 000, Schuppen u. Krananlage 3000, Effekten 14 723, eigene Oblig. 261 500, Debit. 549 953, Dampfer-Neubau 72 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. I 250 000, do. II 560 000, do. Einlös.-Kto 2000, do. Zs.-Kto 6380, R.-F. 111 695 (Rückl. 28 905), Schiffs-Hypoth. 48 000, Haus-Hypoth. 130 000, Selbstversch. 25 000 (Rückl. 15 000), Personal-Unterst.-Kto 9346, Grat. 2000, Div. 120 000, do. alte 60, Vortrag 5216. Sa. M. 3 269 697.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparat.-Entschädig. 6050, Tant. an A.-R. 5000, Abschreib. 267 000, Reingewinn 171 121. — Kredit: Vortrag 24 418, Gewinn an verkauften Objekten 6570, Zs. 16 133, Pachtzahl. der Ver. Elbeschiff.-Ges. 402 049. Sa. M. 449 171.

Kurs der Aktien: Nicht notiert.

Dividenden 1895—1910: 4, 4 (Bau-Zs), 7, 0, 10, 10, 8, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6% Coup.-Vj.: 4 J. (K.)

Direktion: Siegr. Grünwald.

Prokuristen: Gust. Petters, Dresden; E. Eger, E. Böhme, Hamburg.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Werftbesitzer Georg Placke, Aken; Stellv. Bankier Jul. Heller, Dresden; Kaufm. Ludw. Harling, Hamburg; Rentner Ernst Gust. Schaufuss, Blasewitz; Schiffs-eigner Carl Merseburg, Aken; Kaufm. Wilh. Engel, Magdeburg; Rittmeister a. D. Mor. Gross, Klotzsche.

Zahlstellen: Magdeburg, Dresden u. Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin, Hamburg, Kiel, Hannover: Commerz- u. Discontobank; Dresden: Dresdner Bank, Phil. Elimeyer. *

Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt, Akt.-Ges.

in **Dresden** mit Zweigniederlassungen in Magdeburg u. Hamburg.

Gegründet: 26./9. 1907; eingetr. 30./9. 1907. **Gründer:** Gust. Aug. Bichmann, Hamburg; Spediteur Franz Buxbaum, Tetschen; Martin Otto Nickel, Schandau; Architekt Gust. Ad. Schmidt, Mühlenbes. Herm. Taentzler, Magdeburg.

Zweck: Selbständiger Betrieb der Schiffahrt und der selbständige Betrieb der Spedition. Die Ges. kann ihren Geschäftszweig innerhalb dieser Branchen erweitern. Ihr Betrieb ist auf die Elbe nicht beschränkt. Die Ges. hat am 1./10. 1907 den Betrieb aufgenommen u. befand sich aber auch 1908 noch im Auf- u. Ausbau: sie besitzt gegenwärtig: 14 Seitenrad-Schleppdampfer, 3 Schrauben-Bugsierdampfer, 2 Barkassen, 59 Frachtschiffe, 2 Dampfwinden, 1 Kohlenwinde, div. Stations- u. Lagerschiffe; ausserdem ca. 70 Mietskähne. Befördert wurden 1908—1910 8 988 181, 11 376 584, 16 528 528 dz Ladung. Für den Frachtenmarkt lag das Geschäft 1908 bis 1910 überaus ungünstig. Der Bruttogewinn des Jahres 1909 wurde zu Abschreib. verwendet. 1910 ergab sich nach M. 148 550 Abschreib. ein Verlust von M. 116 110, der getragen wurde.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000; seit April 1908 voll eingezahlt.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1908 u. 1909, Stücke 2000 à M. 500, 1000 à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Begeben zu 98.50, 99, 99.50 u. 100% durch die Mitteldeutsche Privatbank. Der Erlös diente zum Ausbau des Schiffsparks der Ges.

Hypotheken: M. 272 990 auf Schiffe.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 63 137, Kaut. 5203, Dampfer 3 144 975, Frachtschiffe 2 091 300, Stations- u. Lagerschiffe 122 861, Schuten 1400, zus. 5 360 536 abzügl. 146 160 Abschreib. bleibt 5 214 375, Bureauinventar 20 000, Guth. bei Stationen 82 218, Debit. 146 931, Kohlen, Material u. Schiffsutensil. etc. 155 986, Verlust 116 110. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 2 000 000, do. Zs.-Kto 11 148, Schiffshypoth. 272 990, Kredit. 519 823. Sa. M. 5 803 962.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebsunk. 2 079 439, do. Geschäftsunk. 251 818, Zs. 121 585, Abschreib. 148 550. — Kredit: Einnahmen an Frachten, Schlepplöhnen etc. 2 485 283, Verlust 116 110. Sa. M. 2 601 393.

Dividenden 1907—1910: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Schiffahrts-Dir. Paul Ernst Gleitz, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Stellv. Komm.-Rat Wilh. Dümmling, Schönebeck a. E.; Handelskammerpräsident Eugen Kaempfer, Halberstadt; Henry Percy Newman, Hamburg; Otto Klavehn, Gerh. Korte, Rich. Dulon, Magdeburg; Gen.-Dir. Willi Stöve, Berlin.

Prokuristen: C. W. Weitfeld, C. H. Koch, R. Pilz, Dresden; Erich Irmer, Hugo Pfeiffer, Hamburg; Alb. Klee, Magdeburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Magdeburg, Hamburg u. Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank.